



## **Neue Veröffentlichungen in der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt**

Einladung zur Pressekonferenz

am Donnerstag, 6. Februar 2025, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Forum Gestaltung e.V., Bühnensaal im Schinkel-Vischer-Bau,  
Brandenburger Straße 9-10, 39104 Magdeburg

*Halle (Saale), 28.01.2025*

Der Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. (BBK) präsentiert Anfang Februar 2025 neue Veröffentlichungen in seiner „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt“ (<https://werkdatenbank.bbk-sachsen-anhalt.de>). Im Fokus stehen das Nachlassverzeichnis des Magdeburger Künstlers Walter Bischof (1919–1968) und das Werkverzeichnis der Halleschen Künstlerin Sabine Kunz (\*1962). Weiterhin haben zahlreiche Künstler\*innen ihre in den vergangenen Jahren begonnenen Verzeichnisse ergänzt, darunter Helga Borisch (\*1939) aus Magdeburg, Lutz Grumbach (\*1941) aus Halle (Saale) und Wolfram Schubert (\*1926) aus Gardelegen. Die genannten Künstler\*innen sind, teilweise mit ihren Unterstützer\*innen aus Familie und Kunstwissenschaft, beim Pressetermin anwesend. Sie präsentieren in einer kleinen Pop-Up-Ausstellung eine Auswahl ihrer in der Datenbank neu veröffentlichten Werke und stellen sich und ihr Projekt kurz vor. Anwesend sind außerdem die Leiterin des „Kurses Werkdatenbank“, die freiberufliche Kunstwissenschaftlerin Katharina Lorenz M.A., sowie Vertreter\*innen aus Vorstand und Geschäftsführung des BBK. Auch liegen neue Veröffentlichungen der Künstler\*innen Steffen Christophel und Christina Simon vor, die jedoch an der Pressekonferenz nicht teilnehmen können. Seit 2017 ist dies die fünfte Veröffentlichungsrunde, durch die die Werkdatenbank nun auf knapp 5.500 Werke von 36 Künstler\*innen anwächst.

### Ablauf:

- Begrüßung durch den BBK
- kurze Einführung in das Projekt
- Vorstellung der anwesenden Künstler\*innen und ihrer mitgebrachten Kunstwerke
- Fragen und Austausch
- Sektempfang
- Fotoshooting mit den Projektbeteiligten

### Anwesende:

- Sabine Kunz (Künstlerin) mit Marie-Luise Welz (Kunstwissenschaftlerin)
- Petra Neuendorf, Sara Neuendorf (Tochter und Enkelin des Künstlers Walter Bischof)
- Helga Borisch (Künstlerin) mit Benjamin Borisch (Sohn der Künstlerin)
- Lutz Grumbach (Künstler)
- Wolfram Schubert (Künstler) mit Dr. Isabell Schmock-Wieczorek (Kunstwissenschaftlerin) sowie Inge Schubert (Ehefrau des Künstlers) und Helma-Konstanze Groll (Tochter des Künstlers)
- Katharina Lorenz M.A. (Kunstwissenschaftlerin und Leiterin Kurs Werkdatenbank)
- Stefanie Demmel (Künstlerin, BBK-Vorstand)
- Marion Münzberg (Künstlerin, BBK-Vorstand)
- Dr. Ruth Heftrig (BBK-Geschäftsführerin und Kunstwissenschaftlerin)

### Zur „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt“:

Die „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt“ ist ein praktisches Instrument für die Dokumentation künstlerischer Vor- und Nachlässe und macht auf die Vielfalt hervorragender künstlerischer Positionen und damit auf ein breit gefächertes kulturelles Erbe in Sachsen-Anhalt aufmerksam. Das Werkzeug hilft einerseits bildenden Künstler\*innen und Nachlasshalter\*innen bei der Sortierung und Gewichtung des Œuvres und unterstützt andererseits Forscher\*innen, Kurator\*innen und Museen bei der Recherche zu bildender Kunst aus Sachsen-Anhalt. Sie ist seit 2017 online.

### Zum Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.

Der BBK Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt direkt die professionellen Künstler\*innen in all ihren beruflichen Belangen in unserem Bundesland. Er versteht sich als Solidargemeinschaft und bietet Möglichkeiten um Eigeninitiative zu entwickeln. Über das Aufgabenfeld der Mitgliederbetreuung hinaus sehen wir uns als Vermittler, um die wirtschaftlichen Bedingungen für unternehmerische Aktivitäten im Kunstbereich zu optimieren, auf eine breitere gesellschaftliche Nutzung und den daraus resultierenden kulturellen Mehrwert für alle hinzuwirken. Die Verbesserung der kulturellen Bildung gehört daher ebenso zu unseren Kernaufgaben. Wir sehen unsere Rolle als Kommunikator, interdisziplinäre Schnittstelle und Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Akteure, Diskurse, wirtschaftliche Vereinigungen, kulturellen Sparten, Institutionen und Ämter und übernehmen damit die Rolle eines Dachverbandes im Bereich bildende Kunst mit knapp 390 Mitgliedern (Stand Anfang 2025). Wesentliche Voraussetzungen unserer Arbeit sind die Wahrung der Kunstfreiheit sowie ein respektvoller Umgang miteinander.

Neben der Werkdatenbank mit dem Fokus auf digitale Dokumentation ist es uns ein besonderes Anliegen, die Vor- und Nachlässe bildender Künstler\*innen aus Sachsen-Anhalt auch physisch zu erhalten. Deshalb führten wir im Herbst 2024 eine Umfrage bei Künstler\*innen und Nachlasshalter\*innen durch, um Bedarfe in der fachlichen Beratung und bei der langfristigen Sicherung, Aufbewahrung und Sichtbarmachung solcher Sammlungen abzufragen. Die Ergebnisse der Studie liegen im Februar 2025 vor und sollen bis Ende 2026 um

eine Konzeption und Machbarkeitsstudie für ein potientiellles „Zentrum für Künstlernachlässe Sachsen-Anhalt“ ergänzt werden. Siehe dazu <https://www.bbk-sachsenanhalt.de/projekte/studie-nachlasszentrum>.

Ort:

Forum Gestaltung e.V.

Bühnensaal im Schinkel-Vischer-Bau

Brandenburger Straße 9-10

39104 Magdeburg

(vom Hauptbahnhof Magdeburg in 5 Fuß-Minuten erreichbar; fürs Parken des PKWs bitte im Quartier suchen!)

Bereitgestelltes Material:

Die Pressevertreter\*innen erhalten vor Ort eine Pressemitteilung mit Text- und Bildmaterial zu den vorgestellten Künstler\*innen. Es besteht die Möglichkeit, Fotos mit den Projektbeteiligten und der ausgestellten künstlerischen Werke zu erstellen. Eine Auswahl an Fotos und ergänzendem Text- und Bildmaterial stellt der BBK im Anschluss in einem Online-Presseordner bereit. Informationen zu den Künstler\*innen (Biografien, Ausstellungs- und Publikationsliste) sowie die neu veröffentlichten Werke finden Sie bereits jetzt in der Werkdatenbank, siehe <https://werkdatenbank.bbk-sachsenanhalt.de/person>.

Link zum Presseordner: <https://nas-01.bbk-sachsenanhalt.de:9090/index.php/s/5KbxpygrDJK7Kyj>

*Eine vorherige Anmeldung zur Pressekonferenz ist nicht zwingend nötig, erleichtert uns aber die Planung.*

Kontakt:

Dr. Ruth Heftrig

Geschäftsführerin des BBK Sachsen-Anhalt .V.

Tel. 0176-24101732

Mail: [info@bbk-sachsenanhalt.de](mailto:info@bbk-sachsenanhalt.de)